Regionalliga Herren Süd

TTC Kist : TV 1879 Hilpoltstein II
Sonntag, 25.09.2022, 14:00 Uhr

40 Zuschauer kamen in der Regionalliga Herren Süd auf ihre Kosten

Große Begeisterung herrschte am Sonntagnachmittag bei den Gästen vom TV 1879 Hilpoltstein II, als Yhya Mosslly sein Einzel gewinnen und damit den für die Mannschaft siegbringenden sechsten Zähler vorzeitig sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Evgueni Chtchetinine, der seine Einzel gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. In ihrem 3. Saisonspiel waren die Gastgeber vom TTC Kist ersatzgeschwächt angetreten und taten sich vielleicht auch deshalb gegen die Gäste schwer. Das Spiel, welches von 40 Zuschauern besucht wurde, war nach insgesamt rund 2 Stunden beendet.

Los ging es mit den Doppeln. Wenige Chancen hatten Nötzold / Wilhelm beim 0:3 gegen ihre Kontrahenten Danzer / Hegenberger. Chtchetinine / Reindl hatten im Anschluss gegen Mosslly / Fekete bei ihrem Sieg in drei Sätzen hingegen keine Schwierigkeiten. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Passende spielerische Mittel hatte derweil Evgueni Chtchetinine letztlich an der Hand, um Sebastian Hegenberger zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. In toller Verfassung präsentierte sich Niclas Reindl im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Matthias Danzer. Anschließend war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:2 an der Reihe. Max Nötzold bekam seinen Gegner Soma Fekete beim deutlichen 8:11, 4:11, 2:11 nicht richtig in den Griff. Keinen Zähler beisteuern konnte Jochen Wilhelm im Match gegen Yhya Mosslly, das 0:3 verloren ging. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC Kist und TV 1879 Hilpoltstein II. Ausreichend spielerische Mittel hatte Evgueni Chtchetinine letztlich an der Hand, um Matthias Danzer zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Nach gewonnenem ersten Satz gab derweil Niclas Reindl das Spiel gegen Sebastian Hegenberger noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte nachfolgend Max Nötzold letztlich im Repertoire, um Yhya Mosslly final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Damit war bereits der sechste und siegbringende Zähler für das Gastteam auf der Habenseite. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Resultat: TTC Kist 3 Punkte, TV 1879 Hilpoltstein II 6 Punkte. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Jochen Wilhelm gegen Soma Fekete, eine Niederlage, die man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte so erwarten konnte. Das musste man neidlos anerkennen. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages ging das letzte Einzel und somit der gesamte Mannschaftskampf mit einem Erfolg für die Gastmannschaft von 7:3 zu Ende.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TTC Kist am 16.10.2022 gegen die SpVgg Thalkirchen um Wiedergutmachung, während die Gäste am 08.10.2022 gegen den TTC Wohlbach versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
TTC Kist
Doppel: Nötzold / Wilhelm 0:1, Chtchetinine / Reindl 1:0
Einzel: E. Chtchetinine 2:0, N. Reindl 0:2, M. Nötzold 0:2, J. Wilhelm 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.09.2022 (16:25) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TV 1879 Hilpoltstein II

Doppel: Danzer / Hegenberger 1:0, Mosslly / Fekete 0:1

Einzel: M. Danzer 1:1, S. Hegenberger 1:1, Y. Mosslly 2:0, S. Fekete 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.09.2022 (16:25) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").